

Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Hausen an der Wied bei Waldbreitbach

Peter Wirth gründete am 12. Juni 1862 die Kongregation der "Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz" (FFSC) in der Kreuzkapelle zwischen Hausen an der Wied und Waldbreitbach im Westerwald. Er nahm daraufhin den Namen Jakobus an. Die Hauptaufgabe der Brüder lag in der Erziehung und Ausbildung von Waisen sowie in der Armen- und Krankenpflege. Die "Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz" sind Teil der franziskanischen Familie und werden den Regulierten Dritten Orden zugerechnet.

Das Waisenhaus St. Josef (Dokument Nr. 4898) entstand ab 1863 aus und um das Elternhaus eines der Brüder herum und wurde stetig baulich erweitert. 1906 wurde eine Klosterkirche errichtet. Das St. Josefshaus existiert noch heute.

Literatur:

FRANK, Karl Suso, Franziskanerbrüder, in: Lexikon für Theologie und Kirche^{3 4} (1995), Sp. 36 f.

Franziskaner; Schlagwort Nr. 6007.

Genossenschaft der Franziskanerbrüder von Waldbreitbach. Diözese Trier, Waldbreitbach 1928.

Geschichte des St. Josefshauses, in: www.sanktjosefshaus.de (Letzter Zugriff am: 06.03.2018).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 656-828.

STEINHAUER, Eric, Wirth, Jakobus (Peter), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 19 (2001), Sp. 1565 f., in: www.bbkl.de (Letzter Zugriff am: 06.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Hausen an der Wied bei Waldbreitbach, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6060, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6060. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.